

<p>STELLUNGNAHME zum Antrag</p> <p>KULT-Gemeinderatsfraktion</p> <p>vom: 26.10.2015 eingegangen: 27.10.2015</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin: Vorlage Nr.: TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p>17. Plenarsitzung Gemeinderat</p> <p>24.11.2015 2015/0640 30 öffentlich Dez. 6</p>
<p>Stellplätze für Fahrradanhänger</p>		

Eine kurzfristige Ausweisung von Stellflächen für Fahrräder mit Anhängern in der Innenstadt ist nicht zielführend, sondern erfolgt im Rahmen des Fahrradparkierungskonzeptes für die Innenstadt mit Umsetzungshorizont nach Abschluss der Bauarbeiten der Kombilösung (siehe Gemeinderatsanfrage vom 12. Mai 2015).

Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel Kontierungsobjekt: Kontenart: Ergänzende Erläuterungen:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Mobilität
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit

1. Die Stadtverwaltung schafft spezielle Abstellmöglichkeiten für Fahrräder mit Anhängern im Bereich Lammstraße/Naturkundemuseum Ost.

Im Bereich der Lammstraße/Naturkundemuseum Ost können die vorhandenen Fahrradständer aufgrund der entfallenen Hecke bereits heute als Abstellmöglichkeiten für Fahrräder mit Anhängern genutzt werden. Die Verwaltung stimmt der gewünschten Ausweisung von speziellen Abstellmöglichkeiten beim Naturkundemuseum zu. Auf der „Hansegrand-Fläche“, die auf der Westseite an die bestehende doppelseitig bestückbare Abstellanlage anschließt, wurde im Zuge der Herrichtung des Friedrichsplatzes für die Christkindlesmarkt-Nutzung die Vegetation entfernt und durch den Hansegrandbelag ersetzt. Für die Zeit des Christkindlesmarktes ist zu prüfen, ob man dann die Anlage während des Veranstaltungszeitraums wie auch schon im letzten Jahr sperrt.

Eine grundsätzliche Fragestellung bei der praktischen Umsetzung spezieller „Sonderabstellanlagen“ erscheint insbesondere die Frage, wie man eine „missbräuchliche“ Nutzung durch andere Fahrräder ausschließt. Es gibt derzeit keine verkehrsrechtlich relevante Beschilderung für Fahrradständer mit oder ohne Anhänger. Die Verwaltung sieht derzeit keine Möglichkeit, eine missbräuchliche Benutzung auszuschließen.

Derzeit gibt es noch kein bundesweites Piktogramm „Fahrrad mit Anhänger“.

2. Die Stadt prüft weitere, kurzfristig verfügbare Flächen für spezielle Stellplätze von Fahrradgespannen in der Innenstadt.

Die Verwaltung verweist auf die Gemeinderatsanfrage der KULT-Fraktion vom 12. Mai 2015, Punkt 2 und 3. Demnach erarbeitet die Verwaltung ein Parkierungskonzept für die Innenstadt. Wie sich in den letzten Jahren jedoch gezeigt hat, ist auf Grund der Baustellensituation die Umsetzung derzeit nicht zielführend. Die Stadt unterstützt gerne den Vorschlag zur Schaffung von Fahrradabstellplätzen, auch für Fahrradanhänger und wird die Umsetzung nach Fertigstellung der Kombilösung im entsprechenden Zuständigkeitsbereich gerne ausführen.

3. Die Stellplätze werden mit einem entsprechenden Piktogramm/Schild gekennzeichnet.

Siehe Punkt 1

4. Die Stadtverwaltung bewirbt die geschaffenen Stellplätze auf der städtischen Homepage und dem Mobilitätsportal der Technologieregion.

Fahrradparker müssen häufig für die Realisierung von städtischen wie privaten Baumaßnahmen abgebaut und während der Baumaßnahme entfernt werden. Die Erfassung jedes Fahrradparkers, der durch eine Baumaßnahme im Stadtgebiet abgebaut werden muss, ist nicht möglich. Die Pflege von Daten von Fahrradabstellplätzen auf der städtischen Homepage und dem Mobilitätsportal der Technologieregion ist von daher nicht leistbar.